

HALLO : ELTERN



Bewegungsgeschichte „Weihnachten mit dem kleinen Weihnachtsmann“

Heute ist Weihnachten und der kleine Weihnachtsmann **liegt** noch im Bett und **schläft**.

Er **lächelt** im Schlaf und **dreht** sich noch einmal um.

„RRRRRRRRRRR!“ da klingt der Wecker und der kleine Weihnachtsmann **öffnet** die Augen.

Ist es etwa schon Weihnachten? Ach, er ist doch noch so müde.

Der kleine Weihnachtsmann **gähnt**, dann **reckt** und **streckt** er sich, **strampelt** mit den Beinen die warme Decke weg und **steht auf**.

Damit er endlich richtig wach wird, **wäscht** er sich sein Gesicht. Dann **kämmt** er sich die Haare und zuletzt **putzt** er seine Zähne – *sehr gründlich!*

Jetzt **zieht** er seinen Weihnachtsmannmantel an, **setzt** die Weihnachtsmütze auf den Kopf und zieht die Stiefel an – hauruck!

Es gibt ja noch so viel zu tun, bevor er die Geschenke zu den Kindern bringt. Am besten er **fängt** gleich an, sonst schafft er heute gar nicht alles.

Erst einmal muss er sich um die Rentiere kümmern.

Aber der Weg zum Stall liegt voller Schnee, darum muss der kleine Weihnachtsmann erst einmal **Schnee schaufeln**.

Beim Stall angekommen, **legt** er die Schneeschaufel weg und **nimmt** den schweren Futtersack auf die Schulter und **trägt** ihn zur Futterkrippe – ui ist der schwer!

Er **setzt** den Sack auf den Boden ab und **öffnet** oben die Schleife. Dann **holt** er mit beiden Händen Futter heraus und **legt** es in die Krippe.

So, das sollte wohl genug sein.

Nun **nimmt** er sich die Bürste und **bürstet** den Rentieren das Fell bis es schön glänzt – schließlich ist heute ein ganz besonderer Tag, da sollen alle hübsch aussehen.

Nun hat er aber auch selbst Hunger bekommen. Er **greift** sich einen Apfel aus der Speisekammer und **beißt** hinein. Ach ist der lecker.

Er **kaut** genüsslich und **schmatzt** ein wenig, bevor er **herunterschluckt**.

Gestärkt geht es wieder an die Arbeit. Der kleine Weihnachtsmann muss den schweren Schlitten vor das Haus **schieben**. Hauruck, hauruck – er **zieht und schiebt** abwechselnd bis er es geschafft hat.

Jetzt fehlen nur noch die Geschenke. Sie stehen im Schuppen und der kleine Weihnachtsmann muss sie zum Schlitten bringen. Er **stellt** mehrere Geschenke übereinander und **trägt** sie dann hinüber. Er **wirft** sie hinten auf den Schlitten – schwups, erledigt.

So, nun kann es los gehen. Der kleine Weihnachtsmann **setzt** sich auf den Schlitten und – huch – hat er nicht etwas vergessen? Er **kratzt** sich am Kopf.

Ach ja, die Rentiere!

Er **steigt wieder ab** und **geht** zu den Rentieren. Er **nimmt** eines am Halfter und **führt** es zum Schlitten, die anderen Rentiere folgen von allein. Nun kann er sie am Schlitten mit einem Knoten **festbinden**.

Der kleine Weihnachtsmann **steigt** wieder auf, **setzt** sich auf seinen Sitz und **nimmt** die Zügel.

„Hü!“ **ruft** er und schon geht es los in die Luft und weil unten noch seine kleine Katze steht und ihm nachschaut, **winkt** er noch einmal, bevor er in den Wolken verschwindet.

Frohe Weihnachten!